

18 Vogelsang IP gemeinnützige GmbH



vogelsang ip

Vogelsang 71
53937 Schleiden
Telefon: 02444/91579 23
Telefax: 02444/91579 29
E-Mail: info@vogelsang-ip.de
Homepage: www.vogelsang-ip.de

a) Gegenstand der Gesellschaft

1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
2. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von
 - a) Wissenschaft und Forschung
 - b) Bildung und Erziehung,
 - c) Kunst und Kultur
 - d) internationaler Gesinnung
 - e) Toleranz auf allen Gebieten der Kultur
 - f) Völkerverständigung
 - g) Umwelt- und Landschaftsschutz
 - h) Denkmalschutz
 - i) regionaler Identität sowie
 - j) demokratischen Gesellschaftsstrukturen
3. Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Trägerschaft von Zweckbetrieben im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Hierzu zählen ausschließlich
 - a) die Errichtung und der Betrieb eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums in Vogelsang,
 - b) die Durchführung eines regelmäßigen Besucher- und Veranstaltungsprogramms in Vogelsang,
 - c) die Durchführung von Informations- und Ausstellungsaktivitäten in Vogelsang sowie
 - d) die Durchführung von Bildungsaktivitäten, die in Zusammenhang mit den unter a) bis c) genannten Punkten stehen.
4. Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung NRW und der Gemeinnützigkeit nach § 3 zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.
5. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2022 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
Kreis Düren	2,857	2,857
LVR Landschaftsverband Rheinland	70,00	70,00
Kreis Euskirchen	17,142	17,142
StädteRegion Aachen	4,286	4,286
Kreis Heinsberg	1,429	1,429
Stadt Schleiden	2,857	2,857
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	1,429	1,429
Stammkapital	100	100

d) Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2022 gab es keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

e) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25.413,00 €	42.174,00 €	38.693,06 €	-3.480,94 €	-8,25%
II. Sachanlagen	41.665.457,83 €	39.853.593,53 €	38.003.385,30 €	-1.850.208,23 €	-4,64%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	150.579,52 €	121.733,27 €	143.489,68 €	21.756,41 €	17,87%
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	534.210,79 €	327.213,28 €	217.797,74 €	-109.415,54 €	-33,44%
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.062.824,09 €	1.633.365,69 €	2.563.361,37 €	929.995,68 €	56,94%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49.519,00 €	52.056,89 €	51.573,09 €	-483,80 €	-0,93%
Summe Aktiva	44.488.004,23 €	42.030.136,66 €	41.018.300,24 €	-1.011.836,42 €	-2,41%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	86.578,72 €	86.578,72 €	86.578,72 €	0,00 €	0,00%
III. Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
IV. Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
V. Bilanzergebnis	-80.341,65 €	-80.341,65 €	141.149,09 €	221.490,74 €	-275,69%
B. Ausgleichsposten Gebäude	0,00 €	0,00 €	1.618.487,39 €	1.618.487,39 €	

B. Sonderposten	28.961.916,99 €	27.583.189,99 €	26.200.304,80 €	-1.382.885,19 €	-5,01%
C. Rückstellungen	133.794,00 €	196.049,75 €	128.120,75 €	-67.929,00 €	-34,65%
D. Verbindlichkeiten	15.220.956,17 €	14.064.276,84 €	12.743.171,99 €	-1.321.104,85 €	-9,39%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	65.100,00 €	80.383,01 €	487,50 €	-79.895,51 €	-99,39%
Summe Passiva	44.488.004,23 €	42.030.136,66 €	41.018.300,24 €	-1.011.836,42 €	-2,41%

f) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	2.331.641,33 €	1.973.629,50 €	2.515.454,61 €	541.825,11 €	27,45%
2. Erhöhung des Bestands anfertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. andere aktivierte Eigenleistungen	48.029,84 €	11.293,47 €	5.809,94 €	-5.483,53 €	-48,55%
4. Erträge aus Auflösung von Sonderposten	1.441.779,75 €	1.428.192,63 €	0,00 €	-1.428.192,63 €	-100,00%
5. sonstige betriebliche Erträge	1.756.470,45 €	1.838.839,30 €	3.100.124,49 €	1.261.285,19 €	68,59%
6. Materialaufwand	215.471,45 €	517.973,65 €	709.881,70 €	191.908,05 €	37,05%
7. Personalaufwand	1.908.833,84 €	1.747.421,83 €	1.676.836,05 €	-70.585,78 €	-4,04%
8. Abschreibungen	2.050.256,55 €	2.013.804,83 €	2.054.387,12 €	40.582,29 €	2,02%
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.123.659,04 €	712.209,03 €	709.802,79 €	-2.406,24 €	-0,34%
Betriebsergebnis	279.700,49 €	260.545,56 €	470.481,38 €	209.935,82 €	80,58%
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.350,00 €	0,00 €	0,94 €	0,94 €	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	261.167,00 €	259.773,30 €	249.686,42 €	-10.086,88 €	-3,88%
Finanzergebnis	-258.817,00 €	-259.773,30 €	-249.685,48 €	10.087,82 €	-3,88%
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	20.883,49 €	772,26 €	220.795,90 €	220.023,64 €	28490,88%
12. Sonstige Steuern	2.434,02 €	772,26 €	1.112,93 €	340,67 €	44,11%
13. Steuerern vom Einkommen und Ertrag	12.212,40 €	0,00 €	-1.807,77 €	-1.807,77 €	
Jahresergebnis	6.237,07 €	0,00 €	221.490,74 €	221.490,74 €	

g) Lagebericht

1. GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die Vogelsang IP gemeinnützige GmbH (im Folgenden VIP genannt) wurde am 17.10.2008 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist Schleiden.

ZWECK UND GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von

- a) Wissenschaft und Forschung,
- b) Bildung und Erziehung,
- c) Kunst und Kultur,
- d) internationaler Gesinnung,
- e) Toleranz auf allen Gebieten der Kultur,
- f) Völkerverständigung,
- g) Umwelt- und Landschaftsschutz,
- h) Denkmalschutz,
- i) regionaler Identität sowie
- j) demokratischen Gesellschaftsstrukturen.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Trägerschaft von Zweckbetrieben im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Hierzu zählen ausschließlich

- a) die Errichtung und der Betrieb eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums in Vogelsang,
- b) die Durchführung eines regelmäßigen Gäste- und Veranstaltungsprogramms in Vogelsang,
- c) die Durchführung von Informations- und Ausstellungsaktivitäten in Vogelsang sowie
- d) die Durchführung von Bildungsaktivitäten, die in Zusammenhang mit den unter a) bis c) genannten Punkten stehen.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung NRW und der Gemeinnützigkeit zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Abs. 1 Satz 1 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Im Jahr 2022 waren die folgenden Gesellschafter beteiligt:

- Landschaftsverband Rheinland (LVR) mit 70.000 € | (70 %)
- Kreis Euskirchen mit 17.142 € | (17,142%)

- StädteRegion Aachen mit 4.286 € | (4,286%)
- Kreis Düren mit 2.857 € | (2,857%)
- Kreis Heinsberg mit 1.429 € | (1,429%)
- Stadt Schleiden mit 2.857 € | (2,857%)
- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens mit 1.429 € | (1,429%)

Organe der Gesellschaft im Jahr 2022 waren die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führte gemäß Festlegung im Gesellschaftsvertrag ein Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland, den stellvertretenden Vorsitz ein Vertreter des Kreises Euskirchen.

Die Gesellschaft weist ein Stammkapital von 100.000 € auf, deren Anteile von den Gesellschaftern quotal eingebracht sind. Bei einzelnen wichtigen Beschlüssen besteht eine Mehrheitserfordernis von 85%. Die Verlustausgleichsverpflichtung der Gesellschafter ist satzungsgemäß auf max. 1,4 Mio. € p.a. beschränkt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit dem 07.04.2020 ist Thomas Kreyes alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft.

Gemäß notarieller Beurkundung vom 08.02.2022 besitzt Frank Jansen Einzelprokura und ist Leitender Angestellter nach § 5 Abs. 3 BetrVG.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT INKL. GESCHÄFTSVERLAUF UND VERMÖGENS- FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

2.1 GESCHÄFTSVERLAUF

2.1.1 LAUFENDER BETRIEB

Seit dem 01. Januar 2009 führt die VIP den Betrieb der zentralen Besucherinformation des Standortes Vogelsang IP sowie eine Vielzahl von Bildungsaktivitäten durch. Dies umfasst als regelmäßige Aktivitäten u.a.

- den Betrieb des Besucherinformationszentrums im Forum Vogelsang IP mit Shop,
- die Bereitstellung der Dauerausstellung „Bestimmung: Herrenmensch | NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“
- die Organisation von offenen sowie zusätzlich individuell buchbaren Führungen, Seminaren, Workshops und anderen Bildungsangeboten in der Jugend- wie der Erwachsenenbildung,
- die Durchführung von Kulturveranstaltungen und Sonderprogrammen sowie von Begleitprogrammen von Tagungen und Konferenzen
- den Betrieb des Besucherparkplatzes,
- den Betrieb des Geländemanagements.

Darüber hinaus vermietet bzw. verpachtet die VIP

- die Flächen des Nationalpark-Zentrums Eifel und der Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ an Wald und Holz NRW
- die Räumlichkeiten der Gastronomie.

Mit Wald und Holz NRW besteht des Weiteren ein Geschäftsbesorgungsvertrag zum gemeinsamen Besucherzentrum und Informationssystem.

Im Jahr 2022 waren u.a. folgende Nachfragewerte festzustellen:

		2022	2021	2019	2022 zu	
					2021	2019
1.	Besucher Gelände ca.	221.940	185.100	281.500	20%	-21%
2.	Besucher Ausstellung NS-Dokumentation	21.169	12.218	38.873	73%	-46%
3.	Anzahl Bildungsformate Gesamt	1.994	794	2.041	151%	-2%
	Teilnehmende Gesamt	29.150	12.198	35.470	139%	-18%
	Anzahl Offene Führung (inkl. Specials)	534	419	664	27%	-20%
	Teilnehmende Offene Führung	9.377	5.616	10.148	67%	-8%
	Anzahl Gebuchte Führung	578	227	920	155%	-37%
	Teilnehmende Gebuchte Führung	9.394	3.313	15.538	184%	-40%
	Anzahl Jugendbildungsformate	501	142	445	253%	13%
	Teilnehmende Jugendbildung	8.412	3.194	9.559	163%	-12%
	Anzahl sonstige vertiefende Angebote (Workshops)	20	6	12	233%	67%
	Teilnehmende sonstige vertiefende Angebote	267	75	225	256%	19%
4.	Anzahl offene Turmaufstiege	361	263	394	37%	-8%
	Teilnehmer Turmaufstiege	1.700	1.035	2.432	64%	-30%

Das Jahr 2019 ist als letztes betriebliches „Normaljahr“ – vor Corona und dem Hochwasser in der Nordeifel - nachrichtlich mitaufgeführt.

Die Besucherzahlen des Standorts Vogelsang IP im Nationalpark Eifel haben sich im Jahr 2022 wieder erhöht, lagen jedoch weiter deutlich hinter 2019.

Die Nachfrage-Werte sind im Vergleich zum Jahr 2021 teilweise wieder deutlich gestiegen, haben jedoch noch nicht bei allen Formaten die Werte aus dem Jahr 2019 erreicht. Erfreulich ist die Steigerung bei den Jugendbildungsprogrammen. Bei den (gebuchten) Führungen und den Einritten zur NS-Dokumentation ergibt sich leider ein rückläufiger Trend gegenüber dem Jahr 2019.

Nach den Erfahrungen scheinen die Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie und die Hochwasser-Katastrophe im Jahre 2021 weitestgehend überwunden zu sein. Das allgemeine Konsumklima ist angesichts der Unsicherheiten wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und der gestiegenen Lebenshaltungskosten weiterhin getrübt, was sich negativ auf die allgemeinen Besucherzahlen und die damit in Verbindung stehenden Werte ausgewirkt hat.

Weitere Ausführungen s. Ziffer 2.4 Ertragslage.

2.1.2 INVESTITIONSPROJEKTE

Das aus EU-, Bundes- und Landesmitteln sowie aus Eigenmitteln der Gesellschafter finanzierte Forum Vogelsang IP wurde im Jahre 2016 eröffnet. Hierzu bestehen noch einzelne Restmaßnahmen. Dies betrifft insbesondere die Sanierung des Daches des Besucherzentrums, die im Jahre 2022 gestartet wurde.

Die VIP hat alle weiteren geplanten größeren Investitionen wegen der angespannten Finanzlage in Abstimmung mit den Gesellschaftern zurückgestellt und nach öffentlichen Förderungen gesucht.

Zur mittelfristig erforderlichen Restaurierung der sogenannten „Bastion“ und der anliegenden Stützmauer mit einem Volumen von rd. 870 T€ wurden Fördermittel beantragt; eine Förderung mit Beginn der Maßnahme im Jahre 2023 ist avisiert. Zur mittelfristig zwingend erforderlichen Sanierung von Teilen des Kulturkinos wurden bislang keine Fördermittel bewilligt. Die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges wurde mit Fördermitteln durchgeführt.

Einen weiteren Schwerpunkt im Jahr 2022 bildete die Weiterentwicklung des Konzepts zu Van Dooren – Neue Mitte. Der im Jahr 2021 gefasste Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Kauf der Immobilie und der Grundstücke im zentralen Bereich wurde im Juli 2022 vollzogen. Weiterhin wurde ein qualifiziertes Planungsbüro mit der Entwicklung von Nutzungsentwürfen zur Suche nach potenziellen Mietern beauftragt. Im April 2023 wird hierzu ein Studierenden-Workshop stattfinden. Die Geschäftsführung hofft auf die Unterstützung seitens der Landesregierung hinsichtlich Fördermöglichkeiten und zu möglichen Mietern, z.B. der Nationalparkverwaltung.

2.1.3 GESCHÄFTSERGEBNIS

Unter Einbeziehung der vorab geleisteten Gesellschafterverlustausgleichszahlungen von 1.383.316,01 € ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 221.490,74 €. Das Geschäftsergebnis des Jahres 2022 liegt vor dem Gesellschafterverlustausgleich bei einem Minus von 1.161.825,26 € und damit deutlich unter dem Planwert von Minus 1.383.316,00 € und dem maximalen Verlustrahmen lt. Gesellschaftsvertrag von 1.400.000 €.

Die Aufwendungen, Erträge und das Ergebnis stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar (in T€, gerundet):

	2022	2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
1. Umsatzerlöse, davon	2.515	1.974	542	27,5%
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.036	907	129	14,2%
Erträge aus Förderprojekten	338	265	73	27,7%
Erlöse NS-Ausstellung und Bildungsprogramme	407	222	186	83,9%
Erlöse Geschäftsbesorgungsvertrag NPZ	219	183	36	19,4%
Erlöse Parkplatz	152	106	46	43,7%
Erlöse Tagungen und Veranstaltungen	114	60	54	89,8%
Erlöse Shop	107	59	48	80,6%
Erlöse Geländemanagement	47	48	- 1	-1,9%
Erlöse NPZ Tickets und Programme	78	46	32	70,2%
Korrektur NPZ-Abrechnungen Vorjahr	-	25	- 25	
Erlöse Turmaufstiege	9	5	4	72,3%
Sonstige Erlöse	6	46	- 40	-87,6%
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	6	11	- 5	-48,6%
3. Sonstige betriebliche Erträge, davon	3.100	3.267	- 167	-5,1%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.423	1.428	- 5	-0,4%
Finanzierungszuschüsse Gesellschafter	1.383	1.399	- 15	-1,1%
Periodenfremde Erträge	101	10	91	926,9%
Erträge aus der Herabsetzung EWB	28	-	28	
Erträge aus Anlagenabgängen	17	-	17	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	25	- 10	-37,9%
Erhaltene Spenden	6	0	6	3850,1%
Versicherungsentschädigungen	1	15	- 14	-94,0%
Erträge aus Corona-Hilfen	-	267	- 267	-100,0%
Erstattungen Aufwandsausgleichsgesetz (AAG)	-	7	- 7	-100,0%
Verrechnete sonstige Sachbezüge	-	7	- 7	-100,0%
Sonstige betriebliche Erträge	126	109	17	15,1%
4. Materialaufwand, davon	710	518	192	37,0%
Betriebskosten Nationalpark-Zentrum Eifel	194	192	2	1,3%
Wareneingang Shop, Tagungen, Veranstaltg.	135	55	80	146,3%
Betriebskosten Gastronomie	83	60	22	36,9%
NPZ Tickets und Programme	78	46	32	68,7%
Materialaufwand Förderprojekte	52	32	20	61,1%
Bestandsveränderungen Vorratsvermögen	- 24	29	- 53	-184,2%
Materialaufwand Nationalpark-Zentrum Eifel	18	9	9	104,3%
Materialaufwand Werbemittel	7	-	7	
Materialaufwand Geländemanagement	7	12	- 5	-43,0%
Referententätigkeit	110	53	57	108,4%
Fremdleistungen Förderprojekte	48	29	19	64,2%
Fremdleistungen Veranstaltungsmanagement	4	2	2	74,3%
5. Personalaufwand	1.677	1.747	- 71	-4,0%
6. Abschreibungen	2.054	2.014	41	2,0%
7. Sonstige betr. Aufwendungen, davon:	710	712	- 2	-0,3%
Raumkosten (Reinigung, Strom, Gas, Wasser)	185	203	- 18	-8,6%
Instandhaltungskosten	96	108	- 12	-11,0%
Rechts-/Beratungs-/Buchführungs-/Abschluss- und Prüfungskosten	74	102	- 28	-27,2%
Versicherungen und Beiträge	66	66	0	-0,1%
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	57	24	33	135,5%
Geländemanagement	13	17	- 5	-26,8%
Sonstige	219	192	27	13,9%
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	250	260	- 10	-3,9%
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2	-	2	
11. Ergebnis nach Steuern	223	1	222	
12. Sonstige Steuern	1	1	0	
13. Jahresüberschuss	221	-	221	

Zu den Erlösen wird auf Ziffer 2.4 Ertragslage verwiesen. Auf der Aufwandsseite haben die von der Geschäftsführung eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen Erfolg gezeigt. Bei den Energiekosten ist zu berücksichtigen, dass der Strom- und Gaspreis bis Ende 2022 durch bestehende Verträge auf dem alten Niveau geblieben ist.

2.1.4 ÖFFENTLICHE ZWECKERREICHUNG

Der öffentliche Zweck wurde auch im Jahr 2022 vor allem durch die laufenden Aktivitäten der Gesellschaft in Bezug auf Information, Bildung und kulturelle Angebote verwirklicht. Nach der Pandemie und dem Hochwasser ist es gelungen, die Funktion von Vogelsang IP im Nationalpark Eifel als kultur- und bildungstouristische Destination zu erhalten, ebenso als außerschulischer Lernort. Zudem hat die VIP zahlreiche Kooperationen z.B. mit Schulen und anderen Bildungsträgern abgeschlossen, um die Aktivitäten in der Jugendbildung und in öffentlichen Ausstellungs-, Bildungs- und Veranstaltungsangeboten weiter auszubauen.

2.2. VERMÖGENSLAGE

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31.12.2022 stellt sich im Vergleich zum 31.12.2021 wie folgt dar (Angaben in T€):

AKTIVA	2022	2021	Veränderung	
			T€	%
A. Anlagevermögen	38.042	39.896	- 1.854	- 4,6%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	39	42	- 3	- 8,3%
II. Sachanlagen	38.003	39.854	- 1.850	- 4,6%
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.876	38.422	- 1.547	- 4,0%
2. Technische Anlagen und Maschinen	43	48	- 6	- 11,5%
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.075	1.375	- 300	- 21,8%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10	8	2	23,6%
B. Umlaufvermögen	2.925	2.082	842	40,5%
I. Vorräte	143	122	22	17,9%
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23	15	8	52,9%
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	120	107	14	12,9%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	218	327	- 109	- 33,4%
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174	192	- 19	- 9,8%
2. Forderungen gegen Gesellschafter	16	32	- 16	- 50,9%
3. sonstige Vermögensgegenstände	28	103	- 74	- 72,3%
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.563	1.633	930	56,9%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52	52	- 0	
Summe Aktiva	41.018	42.030	- 1.012	- 2,4%
PASSIVA	2022	2021		
A. Eigenkapital	328	106	221	208,5%
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	-	
II. Kapitalrücklage	87	87	-	
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	141	-80	221	- 275,7%
B. Ausgleichsposten Gebäude	1.618	0	1.618	
C. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	26.200	27.583	- 1.383	- 5,0%
D. Rückstellungen	128	196	- 68	- 34,6%
1. Steuerrückstellungen	0	0	0	100,0%
2. Sonstige Rückstellungen	128	196	- 68	- 34,5%
E. Verbindlichkeiten	12.743	14.064	- 1.321	- 9,4%
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.983	8.319	- 336	- 4,0%
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5	0	5	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169	320	- 151	- 47,1%
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.867	5.033	- 1.166	- 23,2%
5. Sonstige Verbindlichkeiten	719	392	327	83,3%
- davon aus Steuern	415	60	355	591,7%
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1	13	- 12	- 92,3%
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0	80	- 80	- 99,4%
Summe Passiva	41.018	42.030	- 1.012	- 2,4%

Als besonderer Posten ist eine im Jahr 2022 erhaltene Abstandszahlung der Bundesimmobilienanstalt für die öffentliche Entwicklung der ehemaligen Kaserne Van Dooren, die als NS-Projekt „Haus des Wissens“ teilweise unter Denkmalschutz steht, zu sehen. Dieser wurde auf der Passivseite als Ausgleichsposten ausgewiesen. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten ist unter anderem die sich hieraus voraussichtlich ergebende Umsatzsteuer in Höhe von 310 T€ enthalten.

Die Eigenkapitalquote hat sich verbessert.

2.3 FINANZLAGE

Die Zahlungsfähigkeit der VIP war im Berichtsjahr 2022 aufgrund

- der seitens der Gesellschafter im Voraus zur Verfügung gestellten Mittel für den laufenden Betrieb,
- eines seitens des LVR bereitgestellten Liquiditätsdarlehens im Rahmen des Cash-Poolings von bis zu 1 Mio. € und
- eingegangener Fördermittel im Bildungsbereich und zu Investitionen

jederzeit gewährleistet. Damit ist die Finanzlage der VIP geordnet. Die Liquidität zum Bilanzstichtag beträgt 2.563 T€ (Vorjahr: 1.633 T€).

2.4 ERTRAGSLAGE

Die Erträge sind in der Übersicht zu Ziffer 2.1.3 Geschäftsergebnis dargestellt.

Die Umsätze haben im Jahr 2022 in vielen Bereichen noch nicht das Niveau des Jahres 2019 erreicht, allerdings bei den Bildungsprogrammen im Bereich der vertiefenden Angebote und der Jugendbildung übertroffen, ebenso bei den Förderprojekten im Bildungsbereich.

Schwierig erscheint bei den Erlösen weiterhin das Niveau der Ausstellungseintritte der Dauerausstellung „Bestimmung Herrenmensch“, die noch deutlich hinter dem Niveau des Jahres 2019 und auch des Jahres 2020 rangieren. Bei den Parkeinnahmen konnte nach der Umstellung auf einen Tagestarif im August 2022 wieder ein deutlicher Einnahmestieg verzeichnet werden, der aber auf Jahresbasis immer noch unter den Erlösen des Jahres 2019 liegt.

Im Gegensatz zu den Jahren 2020 und 2021 wurden keine Hilfen für Corona oder Flut in Anspruch genommen.

3. PROGNOSEBERICHT

Bei der im Oktober 2022 aufgestellten Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2023 wurde angesichts der zu erwartenden Steigerung der Energiekosten ein Ergebnis von -1.399 T€ vor Verlustausgleich durch die Gesellschafter in der Erwartung staatlicher Hilfen für die Energiekosten geplant.

Die aktuellen Aussichten für das Geschäftsjahr 2023 haben sich im Vergleich zur Wirtschaftsplanung verbessert, sind in Teilen noch unsicher.

Das Gäste- und Gruppenaufkommen am Standort Vogelsang IP in den Monaten Januar bis März 2023 hat sich wieder leicht erholt. Die Auswirkungen der wirtschaftlichen bzw. konjunkturellen Entwicklung auf das Freizeit- und Reiseverhalten bleiben für die wichtige Frühjahrs- und Sommersaison offen. Zielsetzung ist es, den Trend „Urlaub im eigenen Land“ aus dem Corona-Jahr mit dem Fokus auf kultur-, natur- und bildungstouristische Angebote zu nutzen. Die ersten drei, generell umsatzschwachen Monate im Jahre 2023 lassen noch keine Rückschlüsse auf den Jahresverlauf zu. Wesentlich erscheint die Positionierung von Vogelsang IP im Nationalpark Eifel als weit überregionale Destination mit einer hohen öffentlichen bzw. gesellschaftlichen Bedeutung, um die Gästenuutzung weit über die Landesgrenzen auszuweiten.

Als gravierendes Risiko sind zunächst die hohen Energiekosten zu sehen. Der ab dem Jahre 2020 abgeschlossene Stromliefervertrag galt bis Ende 2022, der Vertrag zur Gaslieferung aus dem Jahre 2021 (mit guten Konditionen) besteht noch bis Ende 2024. Beim Strompreis hat ein neuer Vertragsabschluss zu einer eklatanten Preiserhöhung für das Jahr 2023 geführt. Die VIP wird hier voraussichtlich durch die sog. „Strompreisbremse“ und einer erwarteten Hilfe aus dem „Energiefonds Kultur“ entlastet werden, deren genaue Volumina und Bedingungen zurzeit noch nicht feststehen.

Aus Sicht des Unternehmens stellt auch die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch nicht feststehende Steigerung der Personalkosten durch eine mögliche Übernahme der tariflichen Steigerung im Öffentlichen Dienst ein Risiko dar. Die VIP ist nicht tarifgebunden, in der Vergangenheit sind allerdings die Abschlüsse im TVÖD übernommen worden. Eine Abkoppelung von der Tarifentwicklung könnte die Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal für die anspruchsvolleren Tätigkeiten in der Region zu gewinnen, weiter verschärfen.

Durch den hohen Bestand an Gebäuden und Liegenschaften inkl. hoher Denkmalschutzanforderungen sieht sich die VIP auch den Lieferschwierigkeiten und dem Fachkräftemangel seiner Zulieferer und Auftragnehmer ausgesetzt, zumal im Immobilien- und Baubereich eine hohe Inflation festzustellen ist, die sich unmittelbar auf die Aufgaben der Sanierung und Erhaltung der VIP auswirkt.

Die Maßnahmen im Investitionsbereich hängen in hohem Maße von Förderungen ab. Hier sind Lieferschwierigkeiten und Preissteigerungen zu beachten.

Wesentliche operative Schwerpunkte im Jahr 2023 sind:

- Pflege der Reputation als Ort für qualitativ hochwertige Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsangebote mit überregionaler Bedeutung
- Ausbau bzw. Entwicklung eines proaktiven Vertriebssystems in Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern wie dem Nationalpark Eifel
- Verstärkung der Präsenz in den digitalen Medien in Verbindung mit digitaler Angebotsplanung und Buchungsmöglichkeit
- Analyse und Bewertung des Bestands an Immobilien und Liegenschaften und deren zukünftige Konzeption und Finanzierung
- Ausbau der Schul- und Jugendbildungsangebote über die bisherigen Förderungen mit dem Kreis Euskirchen hinaus
- Steigerung der Professionalität und Modernität bei der Abwicklung der Projekte der historisch-politischen bzw. gesellschaftlichen Bildung
- Akquise renommierter Kooperationspartner im Hinblick auf die Schwerpunkte Historie/Bildung sowie Natur- und Artenschutz
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Gastronomie zur Erhöhung der Kunden- und Veranstaltungszahlen
- Etablierung neuer Angebote und Ausbau der (größeren) Veranstaltungen insbesondere im Belgischen Kulturkino
- Fortführung der Konsolidierungsmaßnahmen und des Kostenmanagements in allen relevanten Aufgabenbereichen

- Akquise von Förderungen für Investitionsprojekte unter Einschluss von Landes-, Bundes- und EU-Programmen
- Weiterentwicklung wichtiger Themen wie Mobilität/Parken, Digitalisierung und nachhaltige Energieversorgung

Grundlage hierfür ist der im Jahre 2020 eingeleitete Strategieweg unter Einbindung der Gesellschafter, der Standortpartner und der Mitarbeitenden der VIP, der auf eine bessere Vernetzung, Arbeitsteilung und öffentliche Wahrnehmung von Vogelsang abzielt. Mehrere Projektansätze, u.a. zur besseren Mobilität zum und am Standort sowie zu einer erhöhten Digitalisierung des Kundenaustauschs und der Bildungsangebote, erfordern bereits in der Konzeptphase öffentliche Förderungen, weil sie kaum aus dem laufenden Geschäftsbetrieb adäquat finanziert werden können. Gleiches gilt für diverse Bau- und Technikinvestitionen wie die erforderlichen Sanierungen der sog. „Bastion“ oder des Belgischen Kulturkinos.

Die VIP wird wie in den Vorjahren die wirtschaftliche Situation regelmäßig betrachten und gegebenenfalls unter Einbindung der Gesellschafter bei potentiellen Risiken geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.

Im Falle eines entsprechenden Beschlusses der Gesellschafterversammlung aufgrund der Empfehlung der Geschäftsführung entsteht eine Kapitalrücklage von 212 T€, um eventuelle künftige Defizite auszugleichen.

5. CHANCEN-/RISIKOBERICHT

Die Gesellschaft verfolgt gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.10.2020 einen wirtschaftlichen Konsolidierungskurs mit dem Ziel, einerseits den Aufwand, insbesondere Personalaufwand, systematisch zu begrenzen und andererseits die Erlöse vor allem im Bildungsbereich nach den Corona-Einbrüchen allmählich zu erhöhen. Hierfür werden weiterhin Personal- und Sachaufwand kritisch hinterfragt und der Mitteleinsatz stärker an potenzielle Erlösmöglichkeiten gekoppelt. Die Verbesserung unprofessioneller Geschäftsprozesse (z.B. Buchhaltung) ist in großen Teilen abgeschlossen und wird im Jahr 2023 mit der Etablierung eines Risikomanagement-Systems und Internes Kontrollsystem (IKS) fortgeführt.

Die Chancen der VIP richten sich vor allem auf die Steigerung der Gäste im Bildungs- und Veranstaltungsbereich auch durch verstärkte digitale Aktivitäten. Darüber hinaus hängt die Entwicklung der VIP entscheidend vom professionellen Ausbau des Standorts Vogelsang IP im Nationalpark Eifel sowie dessen öffentlicher und gesellschaftlicher Wahrnehmung inkl. der politischen Unterstützung durch die Gesellschafter und das Land NRW ab. Nur mit solcher Unterstützung ist das aktuelle Projekt „Van Doo- ren | Neue Mitte“ zu realisieren. Das Hotelprojekt eines niederländischen Investors ist ein weiterer, wichtiger Faktor für den Standort und die VIP. Die in den letzten Jahren kritische wirtschaftliche Situation erscheint aber auf dem derzeitigen Niveau gesichert. Die Aktivitäten der VIP können sich nun auch auf weitere Zukunftsthemen wie Mobilität, Energie und Digitalisierung konzentrieren.

6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Bei der VIP wurden im Jahr 2022 keine Finanzinstrumente eingesetzt. Im Jahr 2023 erfolgte eine Anlage in sichere Anlageformen wie Fest- und Tagesgelder.

h) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung:	Kreyes, Thomas (seit November 2019)	Erftstadt	
Gesellschafter- versammlung:	Jeder Gesellschafter gibt seine Stimmen einheitlich ab. Er ist berechtigt, bis zu 3 Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Soweit ein Gesellschafter mehr als ein Mitglied entsendet, ist ein Stimmführer zu benennen.	1 Stimme	je 1,00 € Stammkapital

Vertreter des Kreises Düren

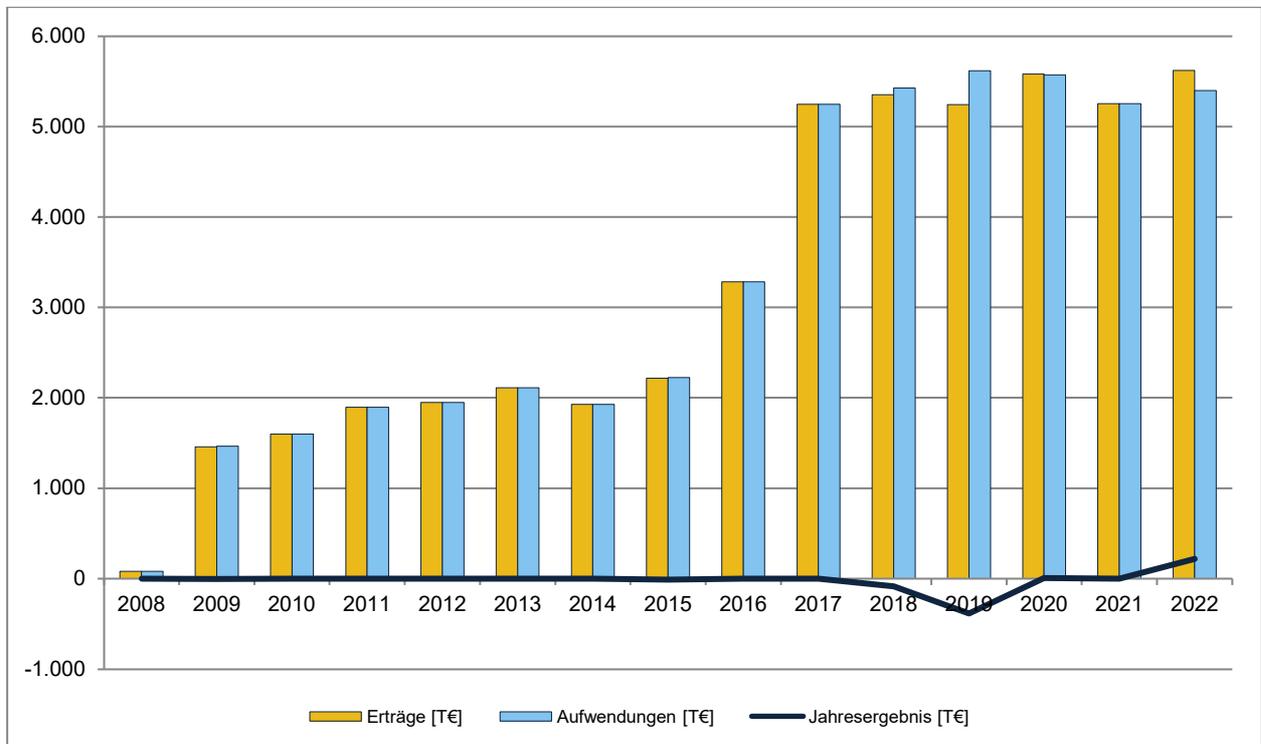
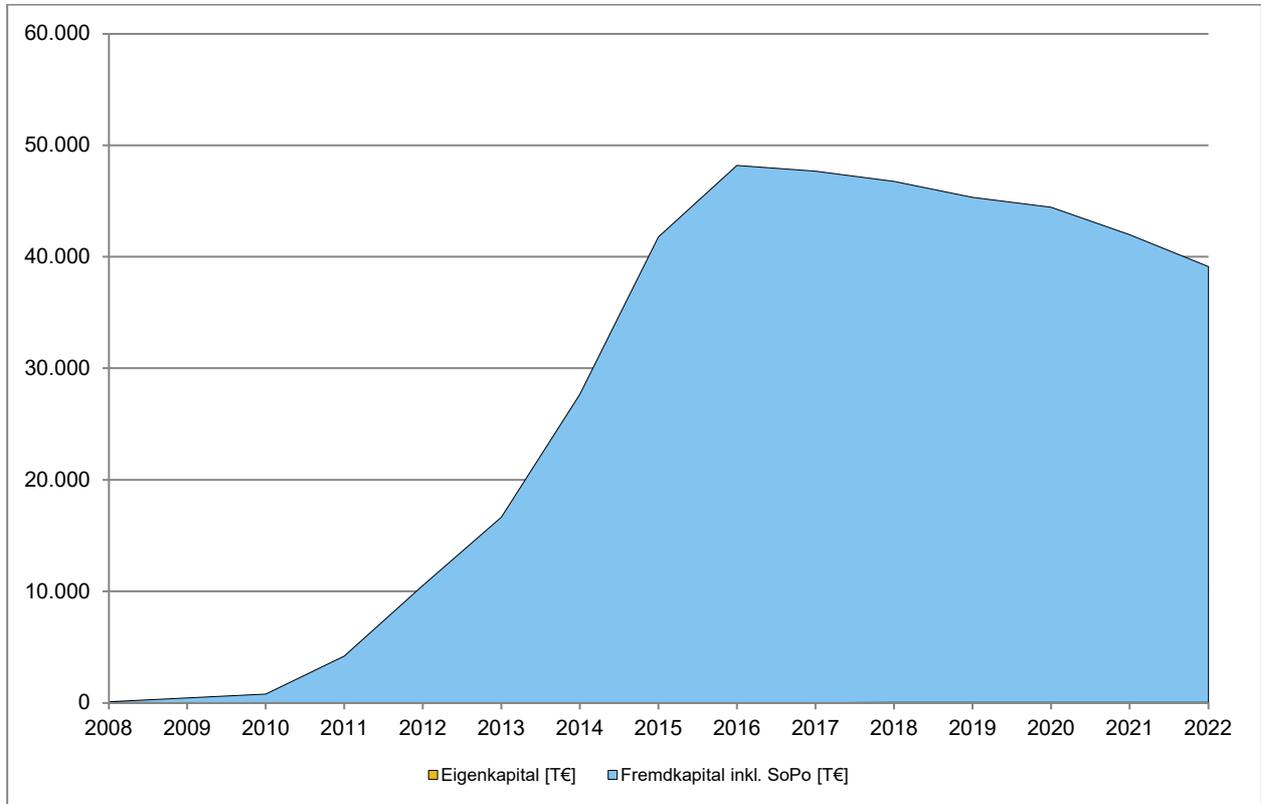
Gesellschafterversammlung:

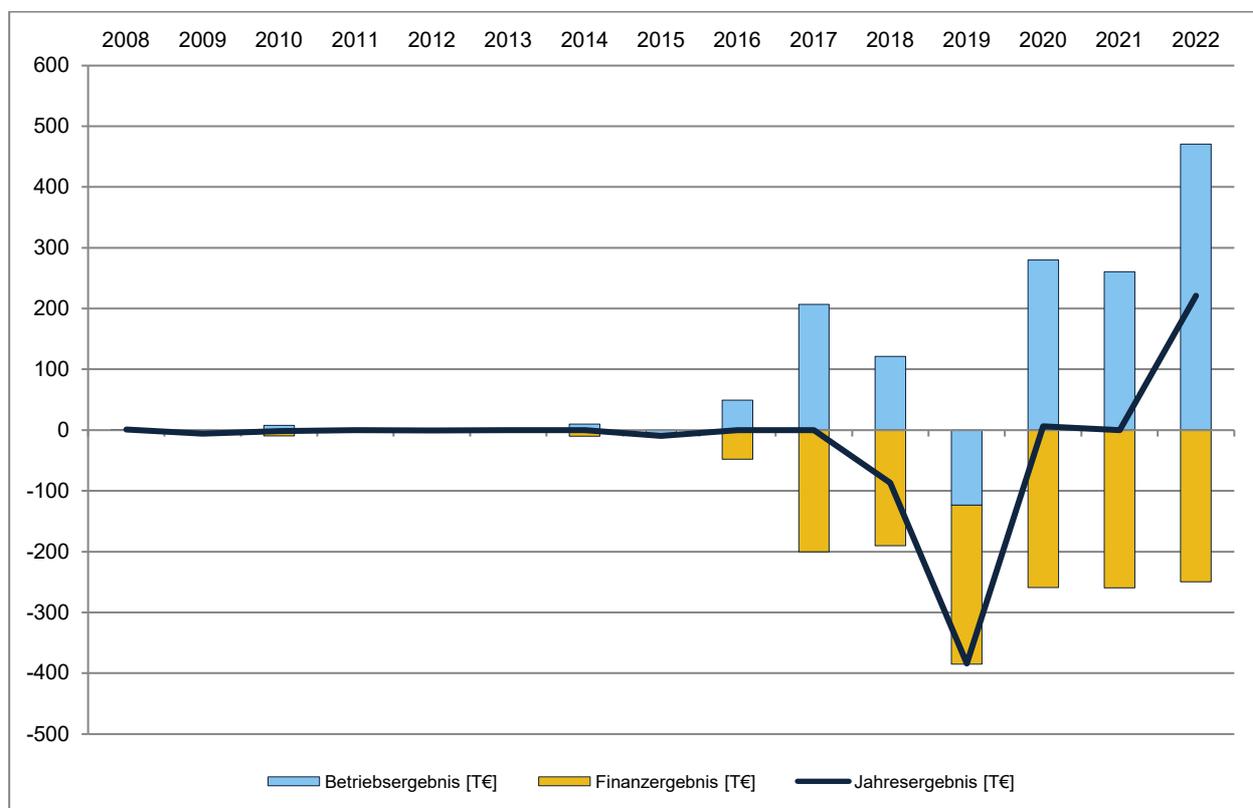
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Bröker, Jens	Verwaltung	14.12.2017	24.04.2024

i) Personalbestand

Zum 31.12.2022 waren 48,25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gesellschaft tätig.

j) Kennzahlen





Kennzahlen	2020	2021	2022	Veränderung
Eigenkapitalquote	0,24%	0,25%	0,80%	0,55%
Eigenkapitalrentabilität	5,87%	0,00%	67,58%	67,58%
Anlagendeckungsgrad 2	97,14%	99,63%	100,12%	0,49%
Verschuldungsgrad	14453,29%	13423,12%	3927,43%	-9495,68%
Umsatzrentabilität	12,00%	13,20%	18,70%	5,50%